

Es gibt kein Recht auf ein Kind, aber Kinder haben Rechte, von Anfang an.

Kinder sind längst nicht mehr unbedingt Schicksal. Medizin und Wissenschaft erfüllen nahezu jeden Wunsch, machen alles möglich, planbar und kontrollierbar. Soll wirklich alles erlaubt sein, was machbar ist?

Wer sich sehnlichst ein eigenes Kind wünscht, dem kann heute einfach geholfen werden. Und zwar ganz egal, in welcher Lebens- und Beziehungssituation. Die moderne Fortpflanzungsmedizin erfüllt nahezu jeden Kinderwunsch.

Eva Maria Bachinger plädiert in ihrem Buch dafür, dass wir die ethischen und moralischen Fragen rund um Reproduktionsmedizin und Präimplantationsdiagnostik ehrlich diskutieren, bevor Gesetze liberalisiert und Tabus gebrochen werden. Gibt es wirklich ein Recht auf ein Kind? Oder geht es darum, ein Konsumbedürfnis zu erfüllen? Soll sich, wer sich alles kaufen kann, auch das gewünschte Kind leisten können? Und steht Gleichstellung dabei tatsächlich über allem und zu welchem Preis?

Eva Maria Bachinger **KIND AUF BESTELLUNG**


Ein Plädoyer für klare Grenzen
Ca. 240 Seiten. Klappenbroschur
Ca. € 19,90 [D]/€ 20,50 [A]
ISBN 978-3-552-06296-2
Auch als -Book erhältlich
WG: 973 Gesellschaft
Erscheint am 27. Juli 2015



Foto: ©Anna Beskova / Deuticke

www.eva-bachinger.at

Eva Maria Bachinger, geboren 1973, jahrelang im Anti-Rassismus- und Flüchtlingsbereich tätig, Journalismus-Studium an der Donau-Universität-Krems, seit 2004 Journalistin und Autorin. Buchveröffentlichungen: *Die Integrationslüge* (gemeinsam mit Martin Schenk, Deuticke 2012), *Die besten Bergsteigerinnen der Welt* (2010).

